BERLINER
FUSSBALL-VERBAND

Sportpolitische Forderungen des Berliner Fußball-Verbandes zur Berliner Abgeordnetenhauswahl 2026

1. Flächenentwicklung & Infrastruktur

- **Wir fordern** den gezielten und zügigen Abbau der Sanierungsbedarfe – insbesondere im Hinblick auf Kunstrasenflächen, Flutlichtanlagen und Umkleidekapazitäten sowie Lagermöglichkeiten und Vereinsräume.
- **Wir fordern** die Sicherung von bestehenden Sportplätzen, die (Re)-Aktivierung von brachliegenden Anlagen und Potenzialflächen, wie beispielsweise im Schumacher-Quartier oder auf dem Tempelhofer Feld, sowie die systematische Verknüpfung von Stadtquartiersentwicklung und wettkampfgerechtem Sportstättenbau.
- **Wir fordern** die zügige Fertigstellung des Jahn-Sportparks und der Willi-Sänger-Sportanlage sowie eine drittligataugliche Ertüchtigung des Mommsenstadions als Spielstätten für den höherklassigen Spielbetrieb der Frauen und Männer.

2. Verwaltungsmodernisierung & Entbürokratisierung

- **Wir fordern** die Unterstützung und Stärkung engagierter Vereine, die in abgestimmter Eigenleistung ausgewählte Maßnahmen umsetzen, die zur nachhaltigen Aufwertung von Sportanlagen beitragen.
- **Wir fordern** eine Vereinheitlichung und Harmonisierung der Verfahren und Arbeitsweisen der Bezirksämter, um Transparenz, Effizienz und Gleichbehandlung bei Anträgen, Vergaben und Sanierungen sicherzustellen.

3. Ehrenamt & Engagement

- **Wir fordern** eine ausgeprägte Anerkennungskultur für das Ehrenamt durch das Schaffen von deutlichen Mehrwerten für engagierte Menschen wie die kostenfreie Nutzung des ÖPNV sowie eines Zeit-Budgets für Engagierte.
- **Wir fordern** die Anerkennung der Förderung des Ehrenamtes als gesellschaftliche Querschnittsaufgabe in Verbindung mit einem klaren Bekenntnis aller Berliner Verwaltungseinheiten dieses zu unterstützen und zu ermöglichen.